

# Eine neue medizinische Zeitschrift

Ⓜ

## Zentralblatt der Krebskrankheiten

Internationales Organ

Unter ständiger Mitwirkung von

Professor **Peter Bergell**  
in Berlin

Professor **O. Laurent**  
in Brüssel

Direktor **Walter Sidney Lazarus-Barlow**  
in London

Reg.- u. Geh. Med.-Rat **Dr. R. Behla**  
in Berlin

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Anton Sticker**  
in Berlin

Verlag von **E. A. Seemann in Leipzig**

Erscheint am 15. jeden Monats. Man abonniert für das Kalenderjahr zum Preise von 6 Mark bei allen Buchhandlungen. Einzelne Hefte kosten 75 Pf.



Anzeigenpreis: Die zweigespaltene Petitzelle 40 Pf. — Eine ganze Seite 40 Mark. — Bei Wiederholungen Rabatt. Anzeigen nimmt der Verlag entgegen.

Diese neue Zeitschrift wird sich rasch einen geachteten Platz in der Reihe der medizinischen Zentralblätter erringen. Für ihre Qualität bürgen die Namen der Männer, die an ihrer Spitze stehen: vier bedeutende und bekannte Vertreter der Klinik, der chirurgischen Medizin und der experimentellen Forschung haben sich mit dem Herausgeber zu dauernder Arbeit verbunden. Das ist ein Programm. — Die Erforschung und Behandlung des Krebses ist heute eine der vornehmsten Aufgaben ärztlicher Tätigkeit; dies Zentralblatt wird allen hierfür rasch ein wichtiges Instrument werden, das noch dazu in seiner Art in der Zeitschriftenliteratur keine Konkurrenz hat. — Bei einem Jahrespreis von 6 Mark kann das Blatt auch von denen abonniert werden, deren Etat schon durch andere Zeitschriften belastet ist.

Heft 1/2 (Doppelnummer) erscheint am 17. Februar und steht gern à cond. zur Verfügung.

Verloren gehende erste Hefte schreibe ich gut.

Bitte den Bedarf sofort zu verlangen

**E. A. Seemann**  
Leipzig

Alle Firmen, die Abonnenten auf die Deutsche Medizinal-Zeitung haben, mache ich darauf aufmerksam, dass das Zentralblatt der Krebskrankheiten hervorgewachsen ist aus der Literaturbeilage der genannten Wochenschrift, die also dort in Zukunft in Fortfall kommt. Viele der Abonnenten der Deutschen Medizinal-Zeitung werden deshalb besonders leicht auch für die neue Spezial-Zeitschrift zu gewinnen sein.